

17/11

06. Mai 2011

Amtliches Mitteilungsblatt

**Zweite Ordnung zur Änderung der
Zugangs- und Zulassungsordnung für
den konsekutiven Masterstudiengang
Wirtschaftskommunikation** im Fachbereich
Wirtschaftswissenschaften II
vom 16. Februar 2011.

Seite

265

Herausgeber

Die Hochschulleitung der HTW Berlin
Treskowallee 8
10318 Berlin

Redaktion

Rechtsstelle
Tel. +49 30 5019-2813
Fax +49 30 5019-2815

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT BERLIN

Zweite Ordnung zur Änderung der Zugangs- und Zulassungsordnung

für den konsekutiven Masterstudiengang

Wirtschaftskommunikation

im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften II vom 16. Februar 2011

Auf Grund von § 17 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 der Neufassung der Satzung der Hochschule für Technik und Wirtschaft zu Abweichung von Bestimmungen des Berliner Hochschulgesetzes vom 10. August 2009 (AMBI. HTW Berlin Nr. 29/09) in Verbindung mit § 10 Absatz 5 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerlHGG) in der Fassung vom 13. Februar 2003 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 15. Dezember 2010 (GVBl. S. 82) und § 10a Satz 2 des Gesetzes über die Zulassung zu den Hochschulen des Landes Berlin in zulassungsbeschränkten Studiengängen (BerlHZG) in der Fassung vom 18. Juni 2005 (GVBl. S. 393), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 29. Oktober 2008 (GVBl. S. 310), hat der Fachbereichsrat des Fachbereiches Wirtschaftswissenschaften II der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW Berlin) am 16. Februar 2011 die folgende Zweite Ordnung zur Änderung der Zugangs- und Zulassungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Wirtschaftskommunikation (AMBI. FHTW Berlin 24/07), zuletzt geändert am 14.04.2010 (AMBI. HTW Berlin 29/10) beschlossen*:

Artikel I

Nr. 1

§ 3 Zugangsvoraussetzungen

§3 Absatz 2, Buchstabe b) wird wie folgt neu gefasst:

„b) den ersten akademischen Grad in einem Bachelorstudiengang Wirtschaftskommunikation erworben hat oder wer ein Bachelor- oder Master degree oder ein Hochschuldiplom in einem vergleichbaren Studiengang nachweist.

Über die Gleichwertigkeit von Abschlüssen anderer Studiengänge entscheidet die Auswahlkommission des Masterstudienganges Wirtschaftskommunikation.“

* Durch die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung bestätigt am 29.04.2011.

Nr. 2**§ 7 Auswahlkriterien und Durchführung des Auswahlverfahrens**

Absätze 1 und 2 werden wie folgt neu gefasst:

„(1) Die Bewertung der Qualifikation (Durchschnittsnote) erfolgt nach folgendem Schema:

<u>Kriterium</u>	<u>Punkt/Messzahl</u> <u>X₁</u>
Durchschnittsnote von 1,0	25
Durchschnittsnote von 1,1	24
Durchschnittsnote von 1,2	23
Durchschnittsnote von 1,3	22
Durchschnittsnote von 1,4	21
Durchschnittsnote von 1,5	20
Durchschnittsnote von 1,6	19
Durchschnittsnote von 1,7	18
Durchschnittsnote von 1,8	17
Durchschnittsnote von 1,9	16
Durchschnittsnote von 2,0	15
Durchschnittsnote von 2,1 – 2,5	10
Durchschnittsnote von 2,6 – 3,0	5
Durchschnittsnote ab 3,1	0

(2) Die Gewichtung der Studienfächer, die über fachspezifische Motivation und Eignung Auskunft geben, wird durch die Auswahlkommission wie folgt geprüft:

<u>Kriterium</u>	<u>Punkt/Messzahl</u> <u>X₁</u>
Wirtschaftskommunikation	25
Gesellschafts- und Wirtschaftskommunikation	20
Kommunikations- und Medienwissenschaften	5
Wirtschaftswissenschaften	5
Kommunikationsdesign	5

Artikel 2
In-Kraft-Treten

Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der HTW Berlin mit Wirkung zum 15. Mai 2011 in Kraft.